Regentage

Robin x Sanji

Von Na-chanX3

Kapitel 2: Niemals für die Marine! >Niemals!<

Niemals für die Marine! >Niemals!<

Inzwischen war es schon Mittag. Sanji stand in der Küche, bereitete gerade Gebäck für Nami und Robin vor, immer noch in Gedanken versunken. Der Traum letzte Nacht brachte ihn zum Nachdenken. Die Thousand Sunny schwank fröhlich zwischen den leichten Wellen hin und her, er wurde jedoch aus seinen Gedanken gerissen, als Ruffy durch die Tür kam. "HUUUNGER!!", quengelte er rum. Genervt drehte der Koch sich um und blickte in zwei große gequälte Augen. "Ist ja gut, ich mach gleich Mittagessen!", antwortete Sanji schließlich. Ohne weiter auf den Captain zu achten, machte er sich an das Mittagessen. Der Strohhut setzte sich an den Tisch, ließ die Beine baumeln und schaute seinem Smutje beim Kochen zu. "Sag mal...", fing er an, "kochen macht dir doch so viel Spaß, würdest du denn eigentlich auch für jeden kochen, oder gibt es jemanden, für den du das niemals machen würdest?". Der Strohhut blickte mit ernstem Blick auf. Den Blick sah Sanji äußert selten bei seinem Captain. So ernst ist er nicht oft. Deshalb wollte er ihm auch möglichst ordentlich antworten. "Ja, da gibt es tatsächlich jemanden", murmelte der Koch. "Und zwar?", wollte Ruffy wissen. Der Smutje zog an seiner Zigarette, lehnte sich dabei aus dem Fenster, damit der Rauch das Essen nicht verdarb

. "Die Marine", erklärte er kurz und knapp. "Lieber würde ich sterben". Sein Gesicht verzog sich, als würde es ihn anwidern auch nur an die Marine zu denken. Ruffy fing an wie ein Honigkuchenpferd zu grinsen und kicherte. "War ja klar", drang zwischen seinem Lachen empor. Dieses verschwand jedoch plötzlich als er Lysop's Stimme hörte: "Die Marine!!". "Wenn man vom Teufel spricht...", grinste Sanji und machte sich zum Angriff bereit. Gerade wollte er raus rennen, doch schon drückte Ruffy ihn von der Tür weg und verschwand mit den Worten: "Kümmere du dich lieber um das Essen! Wir machen das schon."

Sanji stand immer noch am Herd, rollte gerade Fischbällchen zusammen und horchte den Lauten der niedersinkenden Marinesoldaten. Er merkte zwar das sie bereits an Bord der Thousand Sunny waren, aber der Strohhut würde sich schon um sie kümmern. Er hatte rein gar nichts zu befürchten, bis Lysop hechelnd die Tür rein kam und sie hinter sich zu schlug. "S-Saaaaanjii!", kreischte er, das dem Blondem der Kochlöffel aus der Hand fiel. "Was hast du?", stotterte der Koch ein wenig beunruhigt. Ihm schwante Schlimmes. "Ruffy und die anderen haben die Kriegsschiffe geentert

und kämpfen sich gerade durch. Ich...ich wollte hier bleiben und auf das Schiff aufpassen.....doch.....d...o...", auf einmal war ein dumpfes Geräusch zu hören und im nächsten Moment, sah Sanji Lysop am Boden liegen. Hinter ihm kein anderer als Vizeadmiral Kizaru. Der Blonde schreckte auf und ging ein paar Schritte rückwärts. "Na wen haben wir denn da?", Kizaru packte Sanji grob an den Haaren, schneller als er sich hätte wehren können und zog ihn zu sich ran. "Was fällt euch eigentlich ein, meine Männer so zu blamieren!", seine Stimme wurde lauter, er schien wütend zu sein. Mit sturem Blick schaute der Smutje ihm in die Augen, erkannte darin puren Hass. Aber auch seine Miene verdunkelte sich und sofort trat er zu. Daneben. Aber er war sich doch sicher ihn getroffen zu haben?! Noch einmal holte er aus, diesmal zielsicher, dennoch ging es daneben. "Gib's auf! Du kannst mir nichts anhaben, ich bin aus Licht!", grummelte der Marine-Vizeadmiral. Sanjis Mundwinkel fielen in dem Moment komplett nach unten. "Lass mich los!", brüllte der Schiffskoch durch die ganze Kombüse und es hallte an den Wänden zurück. Zu seiner Überraschung ließ er ihn wirklich los und der Blonde knallte auf den Boden. Zögernd ging Kizaru an ihm vorbei, betrachtete das Essen auf dem Herd. "Hast du das gemacht?", fragte er skeptisch. Das war doch jetzt nicht sein Ernst. Sanji stand als einziger in der Kombüse und hatte eine Schürze um, da fragte er ihn tatsächlich ob er das gemacht hat! "Nein weißt du, das hat der Osterhase mal schnell vorbei gebracht!", Kizaru rollte, als Antwort auf diese Worte, nur die Augen. Ohne auch nur um Erlaubnis zu fragen, nahm er sich den Kochlöffel, tunkte ihn in die Soße und führte ihn zum Mund. Genüsslich schluckte er hinter und nahm sich gleich nochmal. Sanji konnte nichts weiter als einfach zusehen. Was hätte er ihm schon anhaben können? Nichts! Er ist doch aus Licht!

"Hmm...hm!! Omnom....Daff ift escht fut!", murmelte er und stopfte sich noch mehr, des Koches Meisterwerks rein. Als er entgültig aufgekauht hatte meinte er: "Es wäre echt ein bisschen zu schade dich jetzt aus dem Verkehr zu ziehen. Darum lass ich dich leben.". "Oh Meister! Welche Großherzigkeit!", grinste Sanji ironisch. "Aber...."

>Ich wusste die Sache hat einen Haken!< dachte der Smutje sich und täuschte ein Lächeln vor. "Du kommst mit mir und wirst für mich kochen! Wenn du willst lasse ich auch deine Freunde in Frieden."

"Vergiss es!", konterte der Koch sofort. "Hm..dann muss ich dich leider zwingen mit zu kommen!", Kizaru streckte seine Hand nach Sanji aus doch dieser versuchte sich mit Tritten zu wehren. Wie erwartet erfolglos. Langsam wurde es dem Vizeadmiral zu blöd und er verpasste ihm einen harten Schlag ins Gesicht, wodurch Sanji gegen die Wand knallte, Blut spuckte und ihm seine Zigarette aus dem Mund fiel. "Nhggr...".

Zitternd wischte er sich das Blut vom Mund und versuchte sich aufzurichten. "Du Elender....!", wieder rannte der Blonde auf Kizaru zu und wollte zu treten, jedoch schnappte er sich sein Bein und dreht sich ein paar mal, um ihn dann mit vollem Karacho in den Tisch zu schleudern, welcher dabei zu Bruch ging. "Ich will dir nicht unnötig weh tun, also komm jetzt lieber freiwillig mit!", stieß der Lichtmensch hervor. "..."

Doch bevor Sanji sich versah, hatten sich auch schon zwei Marinesoldaten auf ihn geschmissen und hielten seine Beine fest. Verzweifelt versuchte er sich zu befreien, seine Gegner hatten ihn aber schon gefesselt und verpassten ihm einen heftigen Schlag auf den Hinterkopf. Das letzte was der Koch sah, war schwarz.

Langsam kam Lysop wieder zu sich und blickte um sich. Leider war nirgends Sanji zu sehen. Nur ein zerstörter Tisch, Blut und eine noch halb-brennende Zigarette. "Was

zum...? Sanji?! Saaaanjiiiiiiii!!!", brüllte er in der Hoffnung eine Antwort zu bekommen. Doch es blieb still. Sich den Kopf reibend stand Lysop auf, wobei sein Blick als erstes auf den Zettel traf, welcher am Herd klebte. Beunruhigt nahm er ihn in die Hand und las leise vor:

Euren Koch hab ich mal eben mitgenommen, hoffe das ist kein allzu großer Verlust für euch! Ihr werdet ihn nie wieder sehen, denn er kocht nun für uns!

Vizeadmiral Kizaru, der Marine

Der Kanonier torkelte rückwärts, konnte sich kaum noch auf den Beinen halten. An der Spüle entdeckte er noch eine Video-Schnecke, welche Kizaru wohl vergessen haben musste. Schnell schnappte er sich die Zigarette und rannte samt Zettel aufs Deck.

Ruffy und Co. waren gerade angekommen und rieben sich die Hände. "Waren das schon alle?", grinste Zorro und steckte seine Schwerter weg. "Huch, was hat denn der Herr Schütze?", murmelte Robin und blickte auf Lysop der gerade zu ihnen gerannt kam. Schwer hechelnd stand er vor seinen Freunden, die Hände auf die Knie gestützt und atmete tief aus. Kurz darauf schmiss er die glühende Zigarette zu Boden, drückte Robin den Zettel in die Hand und rief: "Sie haben Sanji!"

Stille. Große Augen richteten sich auf den Lügenbaron. "Was?! Sie haben Sanji entführt?", fragte Chopper ängstlich. Schnell nickte Lysop. "Warum das denn?", kam es nun von Zorro. "Sie wollen ihn anscheinend dazu zwingen, für sie zu kochen!", erklärte der Kanonier aus seiner Sicht und der des Zettels. Plötzlich fing Ruffy an zu grinsen, alle Blicke richteten sich auf ihn, starrten ihm sauer entgegen. "Keine Sorge! Sanji würde niemals für die Marine kochen, das hat er mir vor hin gesagt! Er meinte, er würde das nur über seine Leiche tun!", stieß der Captain stolz empor. "Über...seine Leiche?!", kroch es Nami hoch. "Soweit würden sie doch nicht gehen Robin, oder? Oder?!", Ruffy machte sich nun doch ernsthafte Sorgen, da Robin nur betreten zu Boden sah. Der Gummimensch packte sie an den Schultern und sah ihr in die Augen. "Soweit würden sie nicht gehen.....nicht wahr?", die letzten Worte flüsterte er nur noch, er hatte Angst um seinen Smutje. Robin versuchte seinem Blick so gut wie möglich auszuweichen, er sollte nicht sehen, das in ihr bereits Tränen hochkrochen. »Natürlich würden sie so weit gehen!«, ging es ihr durch den Kopf, dennoch versuchte sie, die Tränen zu verdecken und biss sich auf die Unterlippe.

Vorsichtig öffnete Sanji die Augen. Er war angekettet und hing an der Wand in einem scheinbar abgeschlossenem Zimmer. Oder sollte er eher Zelle sagen? Das einzige, woran er sich erinnern konnte, war, das die Marine das Schiff enterte. Verzweifelt versuchte er sich aus den Ketten zu befreien, welche ihn festhielten. Als dies ihm jedoch nicht gelang ließ er sich einfach mit einem Seufzer hängen. Das letzte, das ihm jetzt noch davor bewahr auf den Boden zu fallen, waren seine Fesseln. Leise Stimmen die durch die Tür drangen ließen ihn inne halten. Schritte waren zu hören und augenblicklich hob er seinen Kopf, wobei sein Blick auf den vom Vizeadmiral traf. "Na, endlich ausgeschlafen, Blondie?", zischte er und fing hämisch an zu lachen. "Fresse!", fauchte Sanji wütend und sein Kopf lief hochrot an. Er kochte förmlich. "Oh...da ist wohl jemand mit dem falschem Fuß aufgestanden?", kichernd näherte Kizaru sich Sanji. "Fresse.....", nur noch ein Flüstern. Der Koch musste fest die Zähne zusammen beißen und presste seinen Kiefer zusammen, damit er nicht gleich alles auseinander

nahm, das sich in diesem Raum befand. "Du wirst deine Freunde eh nie wieder sehen! Gibs auf. Du entkommst mir nicht mehr. Hoffentlich wirst du für uns kochen, sonst muss ich dich zwingen. Gewalt bleibt da nicht aus!", erklärte Kizaru und schloss zufrieden die Augen. Als er seine Augen wieder öffnete wick Sanji seinem Blick so gut wie möglich auf. Der warme Atem des Vizeadmirals ließ ihn schauern. Er war alles andere als begeistert. "Fresse. Fresse. Fresse. Fresse! Fresse!! FRESSE!", brüllte er Kizaru mitten ins Gesicht. Der Smutje versuchte sich zurück zu halten, doch wollte er ihn nur zu gerne seine verdammte Visage polieren. "Ich werde für euch Dreckskerle nicht einen Finger rühren!", fügte er entschlossen hinzu. "Halt einfach deine Fresse....", grummelte der Koch. Wenn Blicke töten könnten, dann wäre von Kizaru längst nichts mehr übrig. "Hast du noch was anderes drauf, oder hat man dir nur dieses eine Wort beigebracht?", gluckste der Lichtmensch und hob das Kinn des Smutjes, damit er ihn ansehen musste. "Ich bring dich schon zum kochen, keine Sorge!".

Lysop rannte panisch das Deck rauf und runter, ruderte wild mit den Armen, als er fast über die Reling fiel, da er zu spät bremste. Gerade so konnte er sich noch halten. Chopper sah ihm nur zu und saß bedrückt auf den Holzdielen. Der Rest hockte in der Kombüse am -wieder reparierten- Tisch und machten sich einen Plan aus. "Wenn Sanji heute Mittag verschleppt wurde, dann dürfte das Marineschiff vielleicht nur ein paar Kilometer entfernt sein. Setzen wir jetzt die Segel Richtung Nord-Westen, könnten wir sie heute Abend schon eingeholt haben!", erklärte die Navigatorin und blickte zu den anderen. "Und dann holen wir Herrn Koch da raus!", fügte Robin noch hinzu. "Da fällt mir ein...", erwähnte der Streitpartner des Smutjes, "Lysop sagte doch etwas von einer Video-Schnecke, die sie hier angeblich vergessen haben, vielleicht bringt uns das weiter." Alle Blicke richteten sich auf Zorro, dessen Zeigefinger auf die Video-Schnecke deutet, die neben dem Herd platziert war. Ruffy stand auf und stellte das Ding auf den Tisch. Misstrauisch musterten die Strohhüte es, bis Robin ein Knopf drückte den sie fand und der Bildschirm am Schneckenhaus ein Bild von sich gab, das die Crew aufschrecken ließ.

Und das war auch schon das 2. Kapitel!

Würde mich wie immer über Reviews freuen!

Das 3. kommt auch bald, keine Sorge :)

Ihr habt auch das volle Recht Kritik abzugeben, also nicht zu schüchtern ;)